



BIOFUNGIZID

Gliocladium catenulatum Stamm J1446

PRESTOP^{WP}



WASSERDISPERGIERBARES
PULVER

Schützt Ihre Kulturen vor Wurzel- und Blattkrankheiten

PRESTOP[®] enthält eine hohe Konzentration von Sporen des filamentösen Pilzes *Gliocladium catenulatum* J1446, der von Natur aus in bestimmten Böden vorkommt. Er siedelt sich auf der Oberfläche von Wurzeln und Blättern an und schränkt durch seine Präsenz die Entwicklung vieler krankheitserregender Pilze ein.

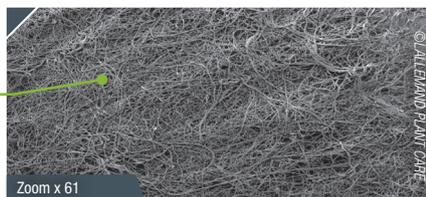
WIRKUNGSWEISE

Gliocladium catenulatum J1446 wirkt auf mehrere Weisen:

1 KONKURRENZ:

Nimmt Schadpilzen Entwicklungsraum und Nahrung, indem er die Pflanzenoberfläche schnell besiedelt.

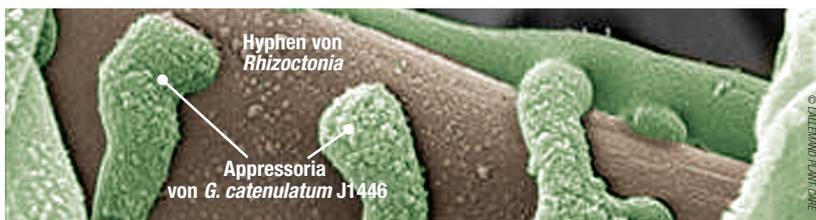
Pilzmyzelwachstum von *G. catenulatum* J1446



Entwickelt sich auf abgestorbenem Gewebe und bildet dort eine Schutzschicht, wo sich krankheitserregende Pilze am liebsten ansiedeln (Saprophytismus).

2 HYPERPARASITISMEUS:

Zersetzung der Zellwände des Krankheitserregers durch Enzymaktivität.



G. catenulatum J1446 penetriert und zersetzt die Hyphen eines Schadpilzes.

NUTZEN

- **Gegen Keimlings- und Wurzelkrankheiten** die durch krankheitserregende Pilzkomplexe im Boden ausgelöst werden.
- **Gegen Graufäule**, die durch den Pilz *Botrytis cinerea* auf Erdbeeren, Weinreben, Gurken, Paprikapflanzen, Tomaten, Küchenkräutern, Blumen und Grünpflanzen entsteht.
- **Gegen die Gummistängelkrankheit bei Kürbisgewächsen**, die durch den Pilz *Didymella bryoniae* auf Gurken ausgelöst wird.

VORTEILE

- **Grosses Einsatzspektrum**
- **Geringes Resistenzrisiko:** bedingt durch verschiedene Wirkungsweisen
- **Wirkungsdauer**
- **Umweltprofil:**
 - keine toxikologische Klassifizierung
 - im ökologischen Landbau einsetzbar
- **Integrierter Pflanzenschutz:** einsetzbar in Programmen zur Verringerung des Einsatzes synthetischer Wirkstoffe

NUTZUNGSEMPFEHLUNGEN

Gliocladium catenulatum J1446 ist ein Mikroorganismus, der mehrere Wochen im Boden und auf oberirdischen Pflanzenteilen überleben kann und so die Kultur gegen Krankheitserreger schützt. Es wird empfohlen, PRESTOP[®] vorbeugend, bevor die ersten Symptome auftreten.

VERTRÄGLICHKEITEN

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Vertriebshändler, wenn Sie das Produkt mit anderen Pflanzenschutzmitteln verwenden wollen.

EINSATZBEREICH

EIGENSCHAFTEN

- **WIRKSTOFF:** *Gliocladium catenulatum* J1446 $\geq 10^8$ KBE*/g
*KBE: koloniebildende Einheit. Bezeichnet die Anzahl der keimfähigen Mikroorganismen
- **FORMULIERUNG:** Wasserdispersierbares Pulver (WG)
- **PACKUNGSGRÖSSE:** 1 kg
- **AUFBEWAHRUNG:** 12 Monate an einem kühlen und trockenen Ort bei einer Temperatur unter +4°C
- **REGISTRIERUNGSNUMME:** 3680
- **Kann in der biologischen Landwirtschaft verwendet werden**

| KULTUREN IM GEWÄCHSHAUS | SCHADORGANISMUS | AUFWANDMENGE | ANWENDUNGSTECHNIK | ZEITPUNKT | AUFLAGEN |
|--|--|---|---|--|---|
| Jungpflanzen (Gemüsekulturen und Zierpflanzen) | <i>Pythium</i> -Arten (<i>Pythium</i> spp.), <i>Fusarium</i> -Arten, <i>Rhizoctonia</i> spp. | 200-max. 500 g/m ² | Substratbehandlung (einmischen) | Beim Säen bzw. Pflanzen | Max. 1 Anwendung |
| Sämlinge, Stecklinge, Jungpflanzen (Gemüsekulturen und Zierpflanzen) | <i>Pythium</i> -Arten (<i>Pythium</i> spp.), <i>Fusarium</i> -Arten, <i>Rhizoctonia</i> spp. | bei lokalisierter bzw. Reihenapplikation oder wiederholter Anwendungen: 3 kg/ha bei flächiger Ausbringung oder einmaliger Anwendung: 5 kg/ha | Gießen, Tropfen (Ziel ist, das Produkt um die Pflanze zu platzieren.) | Nach dem Auflaufen ODER vor dem Umpflanzen, dann alle 21 Tage | Max. 2 Anwendungen Abstand: min. 21 Tage |
| Blattgemüse, frische Kräuter, Kohlgemüse, Fruchtgemüse, Zierpflanzen | <i>Pythium</i> -Arten (<i>Pythium</i> spp.), <i>Fusarium</i> -Arten, <i>Rhizoctonia</i> spp. | bei lokalisierter bzw. Reihenapplikation oder wiederholter Anwendungen: 3 kg/ha bei flächiger Ausbringung oder einmaliger Anwendung: 5 kg/ha bzw. 0,2 g/Pflanze | Gießen, Tropfen (Ziel ist, das Produkt um die Pflanze zu platzieren.) | Nach dem Auflaufen ODER Pflanzen, ODER Topfen, bzw. 21 Tage nach einer Vorbehandlung vorbeugend vor Befall | Blattgemüse/Kräuter: Max. 3 Anwendungen Fruchtgem./Zierpfl.: Max. 4 Anwendungen Abstand: min. 21 Tage |
| Fruchtgemüse, Zierpflanzen | <i>Botrytis cinerea</i> Stängelfäule (<i>Didymella lycopersici</i>) | 0,5% (max 10 kg/ha) | Gießen, Spritzen (Ziel ist, alle Pflanzenteile zu benetzen.) | Nach dem Auflaufen ODER Pflanzen, ODER Topfen, bzw. 21 Tage nach einer Vorbehandlung vorbeugend vor Befall | Fruchtgem./Zierpfl.: Max. 6 Anwendungen Abstand: min. 21 Tage |

Die Behandlung des Kultursubstrates wird für unbewurzelte Stecklinge oder Pflanzen aus der Mikrovermehrung nicht empfohlen, da die Wurzelentwicklung verzögert werden kann.

| KULTUREN IM FREILAND | SCHADORGANISMUS | AUFWANDMENGE | ANWENDUNGSTECHNIK | ZEITPUNKT | AUFLAGEN |
|--------------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|---|
| Erdbeeren (zur Befallsminde rung) | <i>Botrytis</i> -Arten (<i>Botrytis</i> spp.) | 0,5% (max 4 kg/ha) 900-2 000 l/ha | Spritzen | Stadium 61 [Beginn der Blüte: etwa 10% der Blüten geöffnet] bis Stadium 73 [Samen deutlich auf dem Fruchtgewebe erkennbar (Nüsschenstadium)] | Max. 3 Anwendungen Abstand: min. 6 Tage |
| Weinreben | <i>Botrytis</i> -Arten (<i>Botrytis</i> spp.) | 1 kg/ha 1,5 kg/ha 2 kg/ha | Spritzen | Bis Stadium 61 (Austrieb bis Beginn der Blüte) Bis Stadium 71 (Fruchtansatz) Ab Stadium 71 (Fruchtansatz) | Max. 4 Anwendungen; Abstand: min. 6 Tage; 28 Tage Wartefrist; Die maximale Hektaraufwandmenge ist für eine Laubwandfläche von 1,2 ha vorgesehen |
| Steinobst | <i>Botrytis</i> -Arten (<i>Botrytis</i> spp.) | 2 kg/ha | Spritzen in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe | BBCH 59 (Ballonstadium) - BBCH 69 (Ende Blüte) | Max. 4 Anwendungen; Abstand min. 6 Tagen; 28 Tage Wartefrist; Die maximale Hektaraufwandmenge ist für eine Laubwandfläche von 1,2 ha vorgesehen |

Eine ausreichende Bekämpfung ist nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

Inhaber der Zulassung: LALLEMAND FINLAND OY
Kurjenkellontie 5 B
FI-02270 Espoo
FINNLAND

Ansprechpartner:
Matthias von Erffa
Tel.: +49-151-649 637 92
mverffa@lallemand.com

Microbial by nature

LALLEMAND